

Niederschrift

über die öffentliche 9. Sitzung des Ortschaftsrates Apollensdorf am Dienstag, dem 15.09.2020, von Uhr bis Uhr, Gemeinschaftshaus Apollensdorf, Roßlauer Straße 9 a, 06886 Lutherstadt Wittenberg.

gez. Menzel

(Angela Menzel)
Ortsbürgermeisterin

gez. Schubert

(Steffi Schubert)
Protokoll

Anwesenheitsliste

Name	Funktion Bemerkung
------	-----------------------

Stimmberechtigt

Angela Menzel	Ortsbürgermeisterin
Thomas Bender	stellvertretender Ortsbürgermeister
Gerhard Altmann	Ortschaftsrat
Hans-Dieter Hibbeler	Ortschaftsrat
Andreas Keller	Ortschaftsrat
Susanne Leps	Ortschaftsrätin
Thomas Mahn	Ortschaftsrat
Maik Müller	Ortschaftsrat

Gäste

Helmut Rehhahn	Wittenberg Gemüse GmbH
----------------	------------------------

entschuldigt

Dieter Schollbach	Ortschaftsrat
-------------------	---------------

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit
2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde (Beginn: 18:00 Uhr)
4. Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Abstimmung über die Niederschrift der 11. Sitzung vom 30.06.2020
5. Informationen zum Thema Gewächshausanlage
6. Freigabe von Mitteln aus der Einwohnerpauschale Apollensdorf 2020 für die Beschaffung zweier Ausrüstungsrucksäcke D25 für die Löschangriffsübungen der Kinderfeuerwehr Apollensdorf
Vorlage: BV-102/2020
7. Änderung der "Verordnung zum Verbrennen pflanzlicher Gartenabfälle im Landkreis Wittenberg" für die Ortschaft Apollensdorf
Vorlage: BV-121/2020
8. Haushaltskonsolidierungskonzept für die Haushaltsjahre 2021 und 2022
Vorlage: BV-116/2020
9. Haushaltssatzung für den Doppelhaushalt für die Haushaltsjahre 2021/2022
Vorlage: BV-117/2020
10. Ortschaftsbudget
11. Kontrolle der Abarbeitung des Aufgabenkataloges
12. Anfragen zu Informationsvorlagen, allgemeine Anfragen und Anregungen

Protokollierung

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit

Die **Ortsbürgermeisterin** eröffnet die Sitzung des Ortschaftsrates Apollensdorf. Sie stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit mit 8 anwesenden Mitgliedern fest.

TOP 2 Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Die vorliegende Tagesordnung wird **einstimmig** bestätigt.

TOP 3 Einwohnerfragestunde (Beginn: 18:00 Uhr)

Auf Nachfrage der Ortsbürgermeisterin hat kein Einwohner Einwände gegen die Nennung seines Namens in der Niederschrift.

Im Zusammenhang mit den kürzlich durchgeführten Veranstaltungen im Volkspark Piesteritz bemängelt **Herr Frenzel**, dass diese im Freien bis 04:00 Uhr genehmigt wurden und dass der Oberbürgermeister, laut einem Presseartikel, sagte, dass er solche Veranstaltungen häufiger zulassen möchte.

TOP 4 Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Abstimmung über die Niederschrift der 11. Sitzung vom 30.06.2020

Die **Ortsbürgermeisterin** lässt über die vorliegende Niederschrift abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig angenommen

Ja-Stimmen : 8

Nein-Stimmen : 0

Enthaltungen : 0

TOP 5 Informationen zum Thema Gewächshausanlage

Herr Dr. Rehhahn informiert unter anderem über den bisherigen Werdegang zur Errichtung der Gewächshausanlage sowie über den aktuellen Stand der Baumaßnahmen.

Frau Hauschild kritisiert die Arbeitszeiten und die Arbeit an den Feiertagen.

Herr Dr. Rehhahn begründet dies damit, dass die Arbeiter aus Polen bestrebt sind, die Arbeiten in möglichst kurzer Zeit auszuführen, sodass man sich darauf geeinigt hat, dass 06:00 Uhr begonnen wird. Er kündigt an, dass die Bauarbeiten noch etwa 3 Wochen andauern werden und auch an den Samstagen.

Auf Nachfrage von **Frau Hauschild** sagt er, dass die Fläche aufgeschüttet wurde und nun geglättet wird. Er erläutert dies anhand einer Übersichtskarte.

OR Müller erkundigt sich nach einer Anwachsfläche für die Bepflanzungen.

Herr Dr. Rehhahn antwortet, dass täglich ein Wasserwagen eingesetzt wird, um die örtlichen Flächen zu bewässern und dass die Flächen von der Firma selbst gepflegt werden.

Frau Hauschild spricht die Baumfällungen an und vergewissert sich zu den Neuanpflanzungen. Sie beschreibt das Nachlassen der Wohnqualität in der Ringstraße.

Herr Dr. Rehhahn sagt, dass Linden gepflanzt wurden und veranschaulicht dies an der Übersichtskarte. Es finden regelmäßig Überprüfungen der Unteren Naturschutzbehörde statt. Die Bepflanzung soll einen Sicht- und Schallschutz darstellen.

Die **Ortsbürgermeisterin** fragt, wann die Umfahrung (Rad- und Feuerwehrezufahrt) der Gewächshausanlage geschaffen wird.

Herr Dr. Rehhahn sagt, dass die Feuerwehrezufahrt fertiggestellt ist und erläutert die weitere Wegeführung und deren Umsetzungsstand anhand der Karte.

OR Altmann fragt, ob es sich um ungebundene Decken handelt.

Herr Dr. Rehhahn sagt, dass es sich um ungebundene gebrochene Ziegel handelt.

OR Altmann möchte außerdem wissen, wie garantiert wird, dass keine Kraftfahrzeuge zur Braunsdorfer Straße fahren können.

Herr Dr. Rehhahn beschreibt, dass es ein Tor gibt, welches mit einer Kette und einem Schloss abgesperrt wird. Dieses war nur zeitweilig während der Bauarbeiten geöffnet. Es soll ein begehbarer und befahrbarer Weg entstehen, aber nicht für PKW.

Die **Ortsbürgermeisterin** vergewissert sich, ob die Packstation ausreichend sein wird.

Herr Dr. Rehhahn bestätigt, dass alles entsprechend vorgehalten wird. Aufgrund weiterer Nachfragen und Anmerkungen teilt er mit, dass in jeden Briefkasten der Anwohner der Ringstraße ein Gutschein eingeworfen werden sollte. Es werden außerdem insgesamt 7.500 Tonnen Tomaten, 3.000 Tonnen Paprika und 4.000 Tonnen Erdbeeren produziert. Die Lieferung erfolgt momentan nach Sachsen-Anhalt, Sachsen, Thüringen und Berlin.

Frau Hauschild fragt nach dem Sand auf dem Grünstreifen bei der Überlandleitung.

Herr Dr. Rehhahn sagt, dass dort die Versickerungsbecken entstehen werden.

Zu einer Frage von **OR Keller** erklärt er, dass es 2 große Brunnen gibt.

OR Altmann fragt in diesem Zusammenhang ob es nicht Probleme mit Nitrat von der ehemaligen WASAG gibt.

Herr Dr. Rehhahn entgegnet, dass es keine Probleme mit Giftstoffen gibt. Er zeigt an der Karte, wo sich laut Aussage der Geologen eine Wasserscheide befindet, von der die Brunnen möglichst weit entfernt errichtet wurden.

TOP 6 Freigabe von Mitteln aus der Einwohnerpauschale Apollensdorf 2020 für die Beschaffung zweier Ausrüstungsrucksäcke D25 für die Löschangriffsübungen der Kinderfeuerwehr Apollensdorf
Vorlage: BV-102/2020

Die **Ortsbürgermeisterin** stellt die Beschlussvorlage vor und lässt darüber abstimmen.

Beschluss-Nr.: ORA/16-9-20

Der Ortschaftsrat Apollensdorf beschließt, für die Beschaffung zweier Ausrüstungsrucksäcke D25 für die Löschangriffsübungen der Kinderfeuerwehr Apollensdorf insgesamt bis zu 2.400 Euro aus der Einwohnerpauschale 2020 zu verwenden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig angenommen

Ja-Stimmen : 8

Nein-Stimmen : 0

Enthaltungen : 0

TOP 7 Änderung der "Verordnung zum Verbrennen pflanzlicher Gartenabfälle im Landkreis Wittenberg" für die Ortschaft Apollensdorf
Vorlage: BV-121/2020

Die **Ortsbürgermeisterin** stellt die Beschlussvorlage vor. Ihrer Meinung nach sollte es weiterhin gestattet sein, zu verbrennen, da es insbesondere für ältere Anwohner mit großen Grundstücken problematisch ist, große Mengen an Grünschnitt zu transportieren.

OR Keller ist der Meinung, dass das Verbrennen untersagt werden sollte, um mehr Lebensqualität nach Apollensdorf zu holen. Er erinnert unter anderem an die Demonstration gegen Feinstaub.

OR Hibbeler stimmt dem Schritt zum umweltbewussten Verhalten zu, jedoch merkt er an, dass Feuerschalen nach wie vor erlaubt sind.

OR Müller ist dafür, dass weiter verbrannt werden darf aber dabei die Einhaltung der geltenden Vorschriften kontrolliert werden sollte.

OR Altmann ist der Meinung, dass das Verbrennen verboten werden sollte. Die vorgeschriebenen Sicherheitsabstände können in der Siedlung kaum eingehalten werden und er fühlt sich durch den Rauch belästigt. Er ist der Meinung, dass jeder eine Möglichkeit finden kann, die Abfälle anderweitig zu entsorgen.

Die **Ortsbürgermeisterin** ist der Ansicht, dass bei einem Verbot eine Möglichkeit geschaffen werden müsste, dass der Grünschnitt innerhalb des Ortes abgegeben werden kann.

OR Altmann meint, dass die Stadt in den entsprechenden Zeiträumen an den entsprechenden Stellen Container aufstellen sollte, in denen das Laub der öffentlichen Bäume entsorgt werden kann.

Die **Ortsbürgermeisterin** sagt, dass die Kreistagsmitglieder damit beauftragt wurden, hierzu für die Zukunft eine Regelung zu erwirken.

OR Hibbeler gibt die Meinung einiger älterer Bürger wider, wonach das Verbrennen weiterhin aber unter Einhaltung der Vorschriften zulässig sein soll.

Die **Ortsbürgermeisterin** lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

Beschluss-Nr.: ORA/17-9-20

Der Ortschaftsrat Apollensdorf beschließt, den Oberbürgermeister zu beauftragen, einen Antrag an den Landkreis Wittenberg zu stellen, in dem die Ortschaft Apollensdorf aus der Verbrennungs-VO genommen wird.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich abgelehnt

Ja-Stimmen : 2

Nein-Stimmen : 5

Enthaltungen : 1

TOP 8 Haushaltskonsolidierungskonzept für die Haushaltsjahre 2021 und 2022
Vorlage: BV-116/2020

Die **Ortsbürgermeisterin** stellt die Beschlussvorlage

Die Anhörung des Ortschaftsrates Apollensdorf ist erfolgt.

TOP 9 Haushaltssatzung für den Doppelhaushalt für die Haushaltsjahre 2021/2022
Vorlage: BV-117/2020

Die **Ortsbürgermeisterin** stellt die Beschlussvorlage

Die Anhörung des Ortschaftsrates Apollensdorf ist erfolgt.

TOP 10 Ortschaftsbudget

Die **Ortsbürgermeisterin** stellt den Budgetauszug vom 02.09.2020 vor.

Die Beschaffung der Beschallungsanlage ist in Arbeit und auch die Nestschaukel wird demnächst geliefert. Die Vorlage zu den traditionellen Festen muss angepasst werden. Des Weiteren ist die Beschlussvorlage zur Beschaffung der Partyzelte anzupassen, da die beschlossene Summe nicht ausreicht.

Weiterhin wird noch eine Begehung mit dem Fachbereich Öffentliches Bauen wegen der Pflege der Grünflächen stattfinden.

OR Altmann bittet außerdem um eine Begehung zur Überprüfung der Bäume, da der Wurzelaustrieb an den Bäumen in der Alten Dorfstraße, Ringstraße und Braunsdorfer Straße überhand genommen hat.

Die **Ortsbürgermeisterin** wird einen entsprechenden Termin vereinbaren.

Auf Nachfrage von Frau Szurlies hat sie gesagt, dass für das nächste Jahr wieder 4.000 € benötigt werden. Auch beim Winterdienst außerhalb der Straßenreinigungssatzung soll die Summe bleiben, ebenso bei den Ehrungen.

Sie bittet darum, dass man sich bis zur nächsten Sitzung am 13.10.2020 Gedanken darüber macht, welche Ausgaben im kommenden Jahr 2021 aus dem Ortschaftsbudget getätigt werden sollen und nennt dazu folgende Ideen:

- Druck einer Broschüre

- Erdtrampolin und Wipp-Gerät für den Spielplatz in der Kienacker Straße

Zum Thema Wasseranschluss auf dem Festplatz in Apollensdorf-Nord sagt **OR Müller**, dass dieser aus seiner Sicht nicht mehr benötigt wird. Die geringe Menge an benötigtem Wasser würde er privat bereitstellen.

OR Bender ist der gleichen Meinung, da dort kaum Veranstaltungen stattfinden.

Sie informiert über die Beschlussvorlagen (Einweihungsfeier zur Eröffnung des Informations- und Dokumentationszentrums WASAG Haupt-Werk Reinsdorf, Erstattung der Versicherungskosten an den Kultur- und Traditionsverein) welche sich derzeit in Arbeit befinden und im elektronischen Umlaufverfahren beschlossen werden sollen.

OR Bender merkt an, dass nicht klar ist, ob das Informations- und Dokumentationszentrum in diesem Jahr fertiggestellt wird.

Die **Ortschaftsräte** sprechen sich einvernehmlich für die Entwürfe der genannten Beschlussvorlagen aus.

TOP 11 Kontrolle der Abarbeitung des Aufgabenkataloges

Die **Ortsbürgermeisterin** informiert über den aktuellen Stand zu den einzelnen Punkten.

Straßenbefestigungen mittels Tränkverfahren

Es liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor.

Vortragsreihen WASAG

Aufgrund der Corona-Pandemie konnten diese nicht weiter stattfinden.

Ausstattung Spielplätze

Im nächsten Jahr geht es damit weiter, wie bereits unter dem TOP 10 vorgeschlagen.

Gestaltung Dorfgemeinschaftshaus und Sportplatz

Am letzten Wochenende wurde u. a. mit Unterstützung von OR Hibbeler ein Schacht für die Verlegung der Gasleitung ausgehoben.

Unterstützung Baumaßnahmen Geschichts- und Forschungseinrichtung WASAG

OR Keller und OR Bender haben wiederholt Unterstützung geleistet.

Zusammenarbeit mit den Kindertagesstätten

Die Kita „Bienchen“ hat eine neue Leiterin, mit der sie bereits Kontakt aufgenommen hat.

Verkehrsprobleme

Der gewünschte Poller am Radweg an der Ecke Coswiger Landstraße/Alte Dorfstraße wurde nicht aufgestellt und die Landesstraßenbaubehörde war nicht zur Teilnahme an der Ortschaftsratssitzung bereit.

Beschilderung Mittelweg

Es liegen keine neuen Informationen vor.

Sie bittet für die nächste Sitzung um Vorschläge für den Aufgabenkatalog 2021.

TOP 12 Anfragen zu Informationsvorlagen, allgemeine Anfragen und Anregungen

Die **Ortsbürgermeisterin** informiert über folgende Themen:

- Beschwerden über Lärmbelästigung von Anwohnern durch das „Velvet“ (Einladung Herr Lenk zur Ortschaftsratssitzung)
- Lärmbelästigung durch das Holzkraftwerk (keine Herausgabe der Messwerte durch die Firma)
- bevorstehende Säuberung des Dorfbaches, spätestens Anfang Oktober
- Schreiben an die Untere Naturschutzbehörde und das Wasser- und Schifffahrtsamt wegen der Jet-Ski-Problematik

OR Altmann fragt nach der Zugänglichkeit des Grundstücks der ehemaligen Sporthalle, da er die Straßenmeisterei des Landes gebeten hat, die Leitpfosten und die Warnbake abzuholen.

Die **Ortsbürgermeisterin** antwortet, dass sich das Grundstück im Eigentum der Stadt befindet und dass der Nachbar einen Schlüssel für das Tor in der Alten Dorfstraße besitzt.

ORin Leps bittet im Namen einer Einwohnerin darum, dass die Bushaltestellen regelmäßiger gesäubert werden und dass Abfallbehälter aufgestellt und regelmäßig geleert werden.

Auf Nachfrage der **Ortsbürgermeisterin** erklärt **OR Altmann**, dass dies in der Zuständigkeit des Fachbereiches Öffentliches Bauen für den Bereich innerhalb der Bushaltestellen und der Fläche im Umkreis von 1 m liegt.

Zu einer Frage von **OR Hibbeler** widerlegt **ORin Leps** das Gerücht zur Errichtung einer Hundeaufzuchtstation auf einem der Gartengrundstücke neben dem Grundstück Coswiger Landstraße 21. Das Grundstück wurde von einer privaten Hundebesitzerin erworben, welche dieses als Garten nutzen möchte.

OR Bender merkt an, dass eine Steele auf dem Apollensberg wieder aufgestellt werden muss.

Des Weiteren plant der zuständige Mitarbeiter der Kirche und Bewohner im Pfarrhaus einen Herbstputz am ersten oder zweiten Oktoberwochenende. Auf dem Gelände sei sehr viel zu tun, weshalb er vorgeschlagen hat, einen Flyer zu erstellen und den Ortschaftsrat sowie Frau Paul von der Stadtverwaltung einzubeziehen. In diesem Zusammenhang sollen 3 Bänke aufgestellt werden. Er schlägt vor, die Unterstützung der Kirche in den Aufgabenkatalog aufzunehmen.

OR Keller berichtet, dass sich im September vor 20 Jahren der Ortschaftsrat Apollensdorf gebildet hat, wobei vier der noch heute im Ortschaftsrat tätigen Mitglieder (Ortsbürgermeisterin, ORin Leps, OR Müller und OR Schollbach) bereits von Beginn an dabei waren. Er hat eine kleine Chronik dazu erstellt, welche er an die Mitglieder übergibt.

Die **Ortsbürgermeisterin** schließt die Sitzung um 19:23 Uhr.